

Der Effekt der ehrenamtlichen Tätigkeit hängt in entscheidendem Maße davon ab, ob dafür die geeigneten Kader ausgewählt und entsprechend ihren Fähigkeiten eingesetzt worden sind, wie mit ihnen gearbeitet wird und ob die Zusammensetzung der ehrenamtlichen Arbeitsgruppen den zu lösenden Aufgaben entspricht. Das ist eine unserer wichtigsten Erkenntnisse.

Erwiesen hat sich zum Beispiel, daß Arbeitsgruppen, die sich vorwiegend aus Spezialisten ohne ausreichende Parteierfahrung zusammensetzen, den Parteileitungen und Grundorganisationen nicht wirksam helfen konnten, die

politisch-ideologische Arbeit zu verbessern und die Kampfkraft der Grundorganisationen zu stärken. Zu sichern ist die Einbeziehung parteierfahrener Neuerer und Rationalisatoren aus der Produktion. Dazu gehört auch der Einsatz von Genossen aus der Raderreserve der Bezirksleitung. Das Problem besteht vorwiegend darin, durch die eigene unmittelbare Arbeit in den Grundorganisationen jene Genossen kennenzulernen, die eine hohe politische und fachliche Qualifikation und Parteierfahrung besitzen und ihnen die spezifische Hilfe zu geben, die sich aus den zu lösenden Aufgaben ableitet.

Mehr politische Hilfe für die Grundorganisationen

Wir schätzen ein, daß es die ehrenamtlichen Arbeitsgruppen schon verhältnismäßig gut verstehen, sachkundig zu helfen, den Weltstandsvergleich der Erzeugnisse und der Fertigungsverfahren vorzunehmen und die Diskussionen über wissenschaftlich-technische Probleme in den Betrieben zu entfachen. Das 7. Plenum hat uns aber noch viel prinzipieller, als das unsere bisherige Selbsteinschätzung beinhaltete, auf einen entscheidenden Mangel aufmerksam gemacht: Die Hilfe für die Grundorganisationen, damit diese die politische Massenarbeit richtig entfalten und die ideologisch-politischen Fragen in Einheit mit den ökonomischen Aufgaben klären, ist noch unzureichend.

Deswegen werden jetzt große Anstrengungen unternommen, um mit Hilfe der Erfahrungsaustausche, Berichterstattungen, Seminare usw. die ehren-

amtlichen Arbeitsgruppen zu befähigen, bei der Lösung der Aufgaben zur Erreichung eines wissenschaftlichen Vorlaufes insbesondere auf den politisch-ideologischen Erziehungsprozeß in den Grundorganisationen Einfluß zu nehmen. Den Leitern und Mitgliedern von ehrenamtlichen Arbeitsgruppen erklären wir, daß sie nicht technische oder organisatorische Aufgaben — die staatlichen Leitern zukommen — zu lösen haben. Dauerhafte Erfolge erzielen sie nur, indem sie Klarheit über ideologisch-politische Fragen in den Grundorganisationen schaffen helfen.

Die ehrenamtlich tätigen Genossen sollen verstehen lernen, daß ihre Aufgabe nicht darin bestehen kann, allein und losgelöst von der Parteiorganisation den Kampf zu organisieren. Sie sollen der Stärkung der Kampfkraft und der Erhöhung des Parteieinflusses

der APO bzw. Parteigruppen in den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen wesentlich größere Aufmerksamkeit beimessen. Sie sollen den Grundorganisationen helfen, eine aktive politisch-ideologische Massenarbeit zu entwickeln, damit die Entwickler, Konstrukteure, Technologen, Neuerer und alle Werk tätigen die von der Partei gestellten neuen Aufgaben im Zusammenhang mit unserem sozialistischen Weg verstehen und bewußt diese Aufgaben erfüllen.

Dazu ist notwendig, den Mitgliedern ehrenamtlicher Arbeitsgruppen die Rolle der Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen zu erklären. Damit wollen wir erreichen, daß sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter nicht nur — wie das bisher oft der Fall war — auf die Arbeit mit den Parteileitungen beschränken. In Zukunft sollen sie sich mit bestimmten Problemen unmittelbar an die Parteikollektive — Parteigruppen, Abteilungs- parteiorganisationen — wenden, dort die Fragen erörtern und gemeinsam eine Änderung herbeiführen.

In der Wetterführung der ehrenamtlichen Arbeit konzentriert sich die Bezirksleitung auf die Aufgaben des Perspektivplanes mit dem Ziel, einen ausreichend großen wissenschaftlichen Vorlauf zu erreichen. Dabei arbeiten wir schwerpunktmäßig mit den Grundorganisationen der Industriezweige Elektronik, Elektrotechnik, Chemie, Metallurgie sowie des wissenschaftlichen Gerätebaus und wichtiger Betriebe des Maschinenbaus. Indem wir die Kampfkraft der Grundorganisation erhöhen, schaffen wir die Voraussetzungen, um die Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes 1965 zu erfüllen.